

## Anerkennungen

### Stadtplanungsbehörde von Shenzhen

Zhu Pei, Wang Hui/Urbanus

**Zhu Pei** Bachelor in Architektur an der Tsinghua Universität, Masterabschluss an der University of California Berkeley.  
**Wang Hui** Bachelor und Masterabschluss in Architektur an der Tsinghua Universität, Masterabschluss an der Miami University in Oxford, Ohio.  
Beide sind Mitbegründer des Architekturbüros Urbanus.

Die Stadt Shenzhen ist ein städtebauliches Wunder. Innerhalb von zwanzig Jahren wurde aus einem kleinen Fischerdorf eine Metropolis mit sechs Millionen Einwohnern und mehr. Viele neue asiatische Städte haben, ähnlich wie Shenzhen, keine historischen Wurzeln und keine gewachsene Kultur, für solche Dinge blieb bei dem schnellen ökonomischen und physischen Wachstum keine Zeit. „Beil dich und bau sofort“, lautete die Maxime, sie erklärt die innere Einstellung der Menschen und die städtische Realität hier und jetzt. Das neue Bürohaus für die Stadtplanungsbehörde von Shenzhen soll einen Wendepunkt markieren. Es ist an der Zeit, in die „generic city“, wie Rem Koolhaas sie nennt, also in die schnell gewachsene, eigenschaftslose Stadt, Bauten zu stellen, die identifizierbar sind, die den Beginn einer neuen Stadtidentität markieren könnten. Gewählt wurde eine kompakte Form, eine einfache eindrucksvolle Silhouette, die sich

von der diffusen Struktur ihrer Umgebung absetzt. Drei Seiten des lang gestreckten, auf der einen Seite geschwungenen Riegels sind in geradlinige flache Wasserbecken gestellt. Schmale Brücken führen zu den Eingängen. Diese Geste dient nicht nur der Einbindung des Hauses in seine Umgebung, sie ist auch eine Sicherheitsmaßnahme. Die durchlaufende Glassfassade zeigt verschiedene Grade von Transparenz, sie spiegelt die nähere Umgebung und ist eine eindeutige Chiffre für die Funktion des Gebäudes. Ob Ausstellungsbereiche, Konferenzzentrum oder die einzelnen Abteilungen mit ihren Büros – alles wurde hinter der Glasfassade der gestalt arrangiert, dass es für die Öffentlichkeit ein Leichtes ist, sich zu orientieren. Die Bürogescos zum Beispiel bilden sich auf der Fassade als zweigeschossige Einheiten ab. Sie sind in den Skelettbau als leichte Stahlkonstruktionen eingebettet und können, je nach Bedarf, in ihrer Größe verändert werden.

